

LEBT DIES ZU MEINEM GEDÄCHTNIS

VON GRÜNDONNERSTAG BIS FRONLEICHNAM

digital

Samstag, 5. April 2025
9.30 – 13.00 Uhr

SIE SIND...

... interessiert an einer bewussten Feier der Eucharistie und der Kar- und Ostertage?
Ob Gemeindemitglieder, Haupt- und Ehrenamtliche, Ordensleute, Küsterinnen und Mesner, Kommunionhelferinnen und Lektoren, Kirchenmusikerinnen und Kantoren, große Messdienerinnen und Ministranten, Katechetinnen und Katecheten etc. – Sie sind herzlich eingeladen!

VOR ORT ODER ONLINE...

... können Sie mitmachen. Die Teilnahme ist für Sie kostenfrei.

- Tun Sie sich vor Ort zusammen und schalten Sie sich für die Vorträge und Zeugnisse zu.
- Oder nehmen Sie als Einzelperson rein digital teil.
- Je nach örtlicher Planung können Sie sich zuvor in der Kirche zur stillen Anbetung versammeln.

DAS PROGRAMM...

9.30 Uhr: Eröffnung (Dr. Marius Linnenborn, DLI)

Ab 9.45 Uhr: Vorträge (Prof. Dr. Marco Benini, Trier)

I. Das Letzte Abendmahl und die Messe heute
„Tut dies zu meinem Gedächtnis.“ (Lk 22,19)

II. Gründonnerstag – Karfreitag – Ostern
„Damit auch wir vom Tod zum Leben übergehen“
(Augustinus; vgl. Joh 5,24)

III. Osterzeit und Fronleichnam
„Ich bin bei euch alle Tage.“ (Mt 28,20)

Nach jedem Vortrag ist ein persönliches Statement/
Glaubenszeugnis geplant.

12.30 – 13.00 Uhr: Austausch zu Fragen

REFERENT...

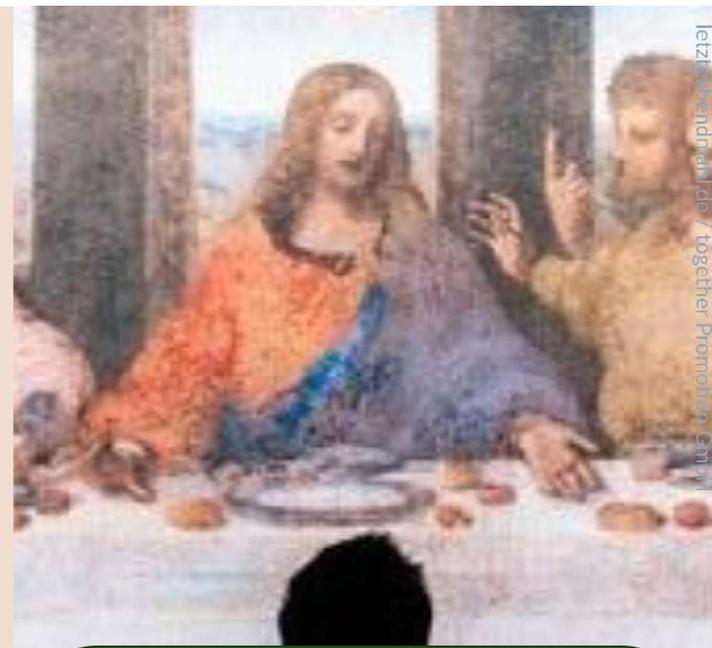
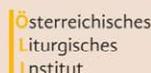
... ist Prof. Dr. Marco Benini, Theologische Fakultät Trier/
Deutsches Liturgisches Institut

MELDEN SIE SICH AN...

... kostenfrei als Einzelperson oder Gruppe online unter
www.lebendig-akademisch.de/ostern

(Eine Teilnahmebescheinigung kann ausgestellt werden, um diese Veranstaltung als Weiterbildung anerkennen zu lassen.)

Die Veranstaltung wird vom Deutschen Liturgischen Institut, der Katholischen Akademie des Bistums Dresden-Meißen und dem Pius-Parsch-Institut in Klosterneuburg bei Wien mit Unterstützung der Liturgiekommission der Deutschen Bischofskonferenz und des Österreichischen Liturgischen Instituts durchgeführt.



DAS ERWARTET SIE...

Drei Vorträge beleuchten das Ostergeschehen mit den besonderen Gottesdiensten aus der Perspektive des Gründonnerstags. Hier nimmt Jesus in den Zeichen von Brot und Wein seine Lebenshingabe am Kreuz vorweg und setzt mit der Eucharistie das Sakrament seiner bleibenden Gegenwart ein, damit wir dem Auferstandenen heute begegnen und davon für den Alltag gestärkt werden. Eucharistie ist Feier und Lebensprogramm! Die hybride Veranstaltung verbindet Biblisches, Geistliches und Praktisches und bezieht Kirchenlieder mit ein. Die bewusste Feier von Jesu Sterben und Auferstehen will uns helfen, als österlich-frohe Menschen zu leben.

„Wir brauchen keine vage Erinnerung an das letzte Abendmahl: Wir müssen bei diesem Abendmahl anwesend sein, seine Stimme hören, seinen Leib essen und sein Blut trinken können.“



**Papst Franziskus über
liturgische Bildung
(Desiderio desideravi 11)**